

Fahrpreiserhöhung

Durchschnittliche Preisanhebung um 2,9 % (2. Klasse)

Der Normalpreis wird relationsbezogen durchschnittlich um 2,9 % angehoben. Gleichzeitig wird der Faktor für die 1. Klasse von 1,57 auf 1,60 erhöht.

Angebotsweiterung der BahnCard 25 und 50 durch Integration RailPlus

Zum 09.12.2007 wird bei den BahnCards 25 und 50 die Funktionalität von RailPlus automatisch integriert. Analog der Mobility BahnCard 100-Kunden erhalten BahnCard 25- und 50-Kunden in 29 europäischen Nachbarländern Fahrkarten mit 25 % Ermäßigung.

Preisanpassung aller BahnCards um 3,8 %

	2. Klasse	1. Klasse
BahnCard 25 Hauptkarte	55 EUR	110 EUR
Zusatzkarten	6 EUR	6 EUR
BahnCard 50	220 EUR	440 EUR
Ermäßigte BahnCard 50	110 EUR	220 EUR
Mobility BahnCard 100	3.500 EUR	5.900 EUR
Mobility BahnCard 100 im Abo*	320 EUR (monatlich)	540 EUR (monatlich)

* Bei der Mobility BahnCard 100 im Abo erfolgt die Umstellung auf die neuen Preise automatisch zum 01.01.2008

Preisanpassung sowie Preisdifferenzierung 1. / 2. Klasse bei der Sitzplatzreservierung

Die Preise für eine Sitzplatzreservierung in Verbindung mit dem Kauf einer Fahrkarte wird im personenbedienten Vertrieb von 3,50 EUR auf 4,00 EUR in der 2. Wagenklasse und auf 5,00 EUR in der 1. Wagenklasse angehoben. Beim Verkauf von Sitzplatzreservierungen im Internet und am Automat wird der Preis auf 2,00 EUR (2. Klasse) bzw. 3,00 EUR (1. Klasse) angehoben.

PRO BAHN ist die Lobby der Fahrgäste.

Je stärker PRO BAHN, je mehr Mitglieder und Mitstreiter, desto mehr Gehör finden Ihre Anliegen, desto mehr können wir gemeinsam bewegen.

Fordern Sie Informationen über PRO BAHN an oder informieren Sie sich über unsere Arbeit im Internet: www.pro-bahn.de

Werden Sie Mitglied in der unabhängigen Gemeinschaft der Fahrgäste, dem gemeinnützigen Fahrgastverband PRO BAHN.

Senden Sie diesen Abschnitt an:

PRO BAHN e.V., Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München
Tel. (0 89) 530031, FAX (0 89) 537566

- Bitte senden Sie mir weitere Informationen:
- Ich erkläre meinen Beitritt zu PRO BAHN als
 - Einzelmitglied (42 €)
 - Juniormitglied (Jahresbeitrag 26 €, bis zum vollendeten 27. Lebensjahr)
 - ermäßigter Beitrag (Jahresbeitrag 26 €, bitte Nachweis beilegen)
 - Familienmitgliedschaft (49 €)

Name: _____ Vorname: _____ weitere Familienmitglieder: _____
Straße: _____ PLZ, Ort: _____ Geburtsdatum (bei Juniormitglied): _____
Tel.,Fax: _____ e-mail: _____ Datum, Unterschrift _____

Dieses Info ist ein Service von:
PRO BAHN Unterfranken, Mönchsgartenweg 31, 97084 Würzburg, Tel. 0931/62025, e-mail: pro-bahn.unterfranken@t-online.de

Ihr Fahrgastverband *informiert*



D-Zug Moskau-München im Würzburger Hbf

Was bringt die neue Fahrplanperiode für Unterfranken?

- Fahrplanänderungen
- Bayern-Ticket, Schönes-Wochenende-Ticket
- Fahrpreiserhöhung

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



Neue Angebote zum Fahrplanwechsel am 09.12.2007

Fernverkehr

Der neue Bahnfahrplan für das Jahr 2008 bringt am 9. Dezember eine völlig neue ICE-Linie im Zwei-Stunden-Takt zwischen Dortmund-Frankfurt-Würzburg-Nürnberg-Regensburg-Plattling-Passau-Linz und Wien, womit das Angebot verdoppelt wird. Leider entfallen mit den eingesetzten Neigetechnik-ICE die EC-Züge, die bisher im Fernverkehr noch die Fahrradmitnahme ermöglicht haben. 6 Zugpaare halten in Würzburg, Nürnberg, Regensburg, Plattling, Passau; in Aschaffenburg hält nur ICE 21/20 (Abfahrt 06.21 Uhr, Ankunft 23.04 Uhr), dafür aber täglich (bisher nur montags).

Neu verkehrt montags von Würzburg nach Kassel-Wilhelmshöhe IC 2280 (Würzburg ab 5.03 Uhr, Fulda an 5.38 Uhr, Kassel-Wilhelmshöhe an 6.15 Uhr).

Noch wenig bekannt: eine Schlaf- und Liegewagenverbindung D 50482 ermöglicht von München kommend die erste direkte Verbindung von Würzburg nach Moskau. Die russische Hauptstadt wird zwar erst nach 34 ½ Stunden über Warschau, Brest und Minsk erreicht; wer Land und Leute kennenlernen will, ist gegenüber dem Flugzeug jedoch allemal besser aufgestellt (Würzburg ab 22.33 Uhr, Moskau Belorusskaja an 10.59 Uhr, bitte beachten: Direktverbindung besteht nicht täglich).

Die DB AG verdoppelt in Zusammenarbeit mit der BEG die Angebote des „Franken-Sachsen-Expresses“ in Bayern auf einen Stundentakt zwischen Nürnberg, Hof und Dresden und verbessert die Anschlüsse in Hof aus dem Raum Unterfranken. Nahverkehrsfahrzeuge ersetzen damit zwischen Nürnberg und Dresden weiterhin die früher verkehrenden Fahrzeuge des Fernverkehrs.

Nahverkehr

KBS 781 Aschaffenburg–Miltenberg–Wertheim (WestFrankenBahn):

An der Strecke nach Miltenberg wird der neue und zusätzliche Halt Aschaffenburg Hochschule in Betrieb genommen und in beiden Richtungen stündlich bedient. Der neue Bahnsteig ist barrierefrei über Rampen erreichbar. Im Spätverkehr zwischen Aschaffenburg und Miltenberg ergeben sich Änderungen bei der Abfahrt der RB-Züge.

KBS 800 Würzburg–Frankfurt

Optimierung einzelner Zuglagen zwischen Aschaffenburg und Würzburg:

RB 34502 (Sonntag): Würzburg ab 5:17 Uhr, Aschaffenburg an 6:37 Uhr und RB 34517 (Sonntag): Aschaffenburg ab 7:10 Uhr, Würzburg an 8:24 Uhr halten zusätzlich in Thüngersheim (keine MODUS-Garnituren mehr).

Da in Gemünden an Werktagen außer Samstag keine Anschlüsse aufgenommen werden müssen, fährt RE 4645 (Frankfurt ab 17:34 Uhr, Würzburg an 19:24 Uhr) in Gemünden bereits um 18:58 Uhr und damit zwei Minuten früher ab und hält zusätzlich in Wernfeld.

RB 34542 (Sonntag): Würzburg ab 23:05 Uhr und RB 34544 (Montag bis Samstag): Würzburg ab 23:16 Uhr halten zusätzlich in Laufach und Hösbach. Neue Ankunft in Aschaffenburg ist 0:20 bzw. 0:31 Uhr.

Um die Übergangszeit in Gemünden auf RE 4643 nach Würzburg (ab 21:56 Uhr) zu verkürzen, fährt die sonntägliche RB 34891 in Jossa erst um 21:29 Uhr ab (+8 Minuten). Neue Ankunft in Gemünden ist um 21:50 Uhr.

Neuordnung der RB Aschaffenburg–Heigenbrücken und zurück:

Die Abfahrtszeiten sowie die Verkehrstage der RB Aschaffenburg–Heigenbrücken werden neu geordnet. An Sonn- und Feiertagen werden die RB-Pendelzüge zwischen Heigenbrücken und Aschaffenburg (2-Stunden-Takt) bis Darmstadt verlängert.

KBS 805 Nürnberg–Würzburg

RB 35092 von Nürnberg (bisher: 23:29 Uhr) nach Würzburg (bisher: 0:51 Uhr) verkehrt künftig sechs Minuten später (Nürnberg ab 23:35 Uhr), um in Nürnberg den Anschluss aus IRE 3094 von Dresden aufzunehmen.

KBS 803 Gemünden–Bad Kissingen

Die Fahrt der sehr schwach nachgefragten, vor allem betrieblichen Zwecken dienenden, EIB 87093 von Gemünden (Montag bis Freitag ab 7:49 Uhr) nach Bad Kissingen entfällt. Dafür wird das abendliche Fahrtenangebot von Hammelburg über Bad Kissingen nach Schweinfurt durch Fahrplananpassungen sowie zusätzliche Fahrten deutlich verbessert. Die Abfahrt der Erfurter Bahn im Abendverkehr von Hammelburg nach Bad Kissingen und weiter nach Schweinfurt Hbf erfolgt künftig um 17:37 (täglich), 18:37 (montags bis freitags), 19:37 (täglich) und zusätzlich auch um 20:36 Uhr (montags bis freitags). Der letzte Zug ab Hammelburg verkehrt montags bis freitags nun um 22:03 Uhr. Der bisherige letzte Zug um 21:36 Uhr nach Schweinfurt Hbf bleibt an Samstagen und Sonntagen bestehen.

Auch in der Gegenrichtung wird das abendliche Zugangebot ausgedehnt: Von montags bis freitags fährt der letzte Zug ab Bad Kissingen (Anschluss aus Richtung Schweinfurt) nach Hammelburg um 21:32 Uhr und erreicht Hammelburg um 21:53 Uhr. Durch den zusätzlichen Zug der Erfurter Bahn 20:36 Uhr ab Hammelburg kann von montags bis freitags zugleich die abendliche Lücke im Zugangebot zwischen Bad Kissingen und Schweinfurt Hbf geschlossen werden. Neben den bestehenden Abfahrten um 20:05 und 22:30 Uhr erfolgt eine zusätzliche Abfahrt von montags bis freitags ab Bad Kissingen um 21:05 Uhr nach Schweinfurt Hbf (an 21:26 Uhr).

Bayern-Ticket, Regio-Ticket

Ab Sonntag, 9. Dezember wird die Gültigkeit des Bayern-Tickets auch auf die Strecken in Baden-Württemberg von Hasloch nach Lauda, Lauda nach Würzburg sowie auf der Strecke von Ansbach nach Crailsheim erweitert. Ebenfalls ausgedehnt wird die Gültigkeit des Regio-Tickets Bayern nach Baden-Württemberg, wenn der Abfahrtsbahnhof in Bayern liegt. Insgesamt darf die Strecke maximal 50 Kilometer Hinfahrt und maximal 50 Kilometer für die Rückfahrt betragen.

Schönes-Wochenende-Ticket

Der Preis steigt um 2 € auf 35 € im Internet oder am Automaten, im Reisezentrum auf 37 €.